

# Cottbus ehrt seinen Australier

Festakt zum 200. Geburtstag von Ludwig Leichhardt im Weltspiegel / Live-Schaltung nach Sydney

Mit einem Empfang im Weltspiegel hat die Stadt Cottbus am Dienstagabend in den 200. Geburtstag von Ludwig Leichhardt reingefeierte. Der Entdecker und Naturwissenschaftler verbrachte seine Lehrjahre am Cottbuser Gymnasium. Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) würdigte ihn als einen „echten Brandenburger Kopf“. Dabei ist er doch bislang vielmehr ein Australier geblieben – bis in seinen Tod.

Von Peggy Kompalla

Cottbus. In Australien kennt ihn jedes Kind. Dort ist er ein Volksheld. Ludwig Leichhardt durchquerte von 1844 bis 1845 den fünften Kontinent als Erster von Osten nach Norden und lieferte unersetzliche Erkenntnisse über das riesige Hinterland. Im Outback fand er Jahre später sein Grab. Die letzte Expedition ist bis heute verschollen. Das macht ihn zum Mythos.

Heute trägt Leichhardt den Beinamen Australienforscher. So verwundert es nicht, dass der australische Botschafter Peter Tesch am Dienstagabend von Berlin extra zur Geburtstagsfeier nach Cottbus reist – zum Höhepunkt eines ereignisreichen Leichhardt-Jahres. „Leichhardts Erbe wirkt nach“, erklärt Tesch. „Er bewies, dass man sich mit einem Blick über den Horizont neue Welten erschließen kann.“ Das sei auch heute noch der Fall, vermochte er es doch die Beziehungen zwischen Brandenburg und Queensland aufblühen zu lassen.

Im voll besetzten großen Saal des historischen Lichtspielhauses resümiert Oberbürgermeister Frank Szymanski (SPD) das intensive Jubiläumjahr: „Nach all der Zeit hat es Leichhardts Erbe endlich auch nach Hause geschafft.“ Er erklärt den Entdecker zu einem der Großen der Stadt, dessen Wissensgrundlagen am Cottbuser Gymnasium gelegt wurden. Genau als das verstehe



Besonderes Geburtstagsständchen: Das Staatstheater Cottbus bringt Auszüge aus der selten gespielten Australienoper „Voss“ auf die Weltspiegelbühne. Der Held ist von Leichhardt inspiriert. In der Szene sind Andreas Jäpel als Voss (l.) und Ingo Witzke als Judd zu sehen. Foto: miht

sich die Stadt – als Bildungs- und Wissenschaftsstandort.

Ministerpräsident Dietmar Woidke sieht in dem Forscher eine Identifikationsfigur, die das Zeug dazu hat, das Regionalbewusstsein zu stärken. „In Brandenburg reift die Erkenntnis, was für einen berühmten Forscher und Entdecker wir haben, sehr spät und nur langsam.“ Dabei taugt er auch heute noch als Vorbild.

Das beweist der gelungene Festakt im Weltspiegel. Der Mensch Leichhardt inspiriert seither nicht nur die Wissenschaft, sondern auch die Kunst. Das Staatstheater Cottbus bringt als Geburtstagsständchen Auszüge aus der australischen Oper „Voss“ von Richard Meale, dessen Titelheld Johann Ulrich Voss an

Leichhardt angelehnt ist und vor allem die Zerissenheit zwischen Ehrgeiz und Zweifel zeigt.

In einer Live-Schaltung nach Sydney erklärt der Künstler Bill Gannon den Cottbuser Geburtstagsgästen wie er Leichhardts Spuren folgte. Dort ist zu dem Zeitpunkt schon der 23. Oktober und damit Leichhardts 200. Geburtstag. Gannon war mit einer Gruppe von Wissenschaftlern und Künstlern den Spuren Leichhardts Ost-Nord-Querung gefolgt – deutlich bequemer mit GPS und Jeep, wie er selbst zugibt. Entstanden ist ein Bilderzyklus, der in Leichhardts Rathaus gezeigt wird – einem Stadtteil von Sydney. Leichhardt inspiriert und beeindruckt noch heute.

MEHR ZUM THEMA LEICHHARDT GIBT ES AUF SEITE 3



Botschafter Peter Tesch trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Cottbus ein. Foto: Michael Helbig/miht

## NACHRICHTEN

### 24-Stunden-Schwimmen am 22. November

Cottbus. Noch einen Monat haben Schwimmer Zeit, sich für das traditionelle 24-Stunden-Schwimmen der Cottbuser DLRG (Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft) in Form zu bringen. Dieses findet vom 22. bis 23. November in der Lagune statt. Beginn und Ende sind jeweils um 16 Uhr. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr mittlerweile zum 15. Mal ausgetragen. Im vergangenen Jahr schwammen 1711 Teilnehmer insgesamt 3808 Kilometer. red/dst

### BTU lädt Tanzfreunde zum Hochschulball

Cottbus. Der Hochschulball der BTU Cottbus-Senftenberg findet am morgigen Donnerstag um 20 Uhr, in der Mensa auf dem Zentralcampus statt. Der Hochschulball ist offen für alle, die gern tanzen, heißt es in einer Mitteilung der BTU. Eintrittskarten können im Vorverkauf zu Preisen von 7 Euro, ermäßigt für 5 Euro, im Presseshop auf dem Zentralcampus oder im Studierenden-Service am Campus-Sachsen-dorf oder im Verwaltungs-Service-Center am Campus Senftenberg erworben werden. Karten für Kurzsitzschlossene gibt es an der Abendkasse zum Preis von 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. red/dst

### Seniorenverband feiert Herbstfest

Cottbus. Zum traditionellen Herbstfest mit Tombola lädt der Cottbuser Ortsverband des Brandenburgischen Seniorenverbandes am morgigen Donnerstag ein. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr in der Gaststätte Brandenburger Hof. Das teilte der Seniorenverband mit. red/dst

# Cottbuser genießen Sommer-Gastspiel

Vor einem Jahr fiel in der Stadt zu dieser Zeit der erste Schnee

Cottbus. Verrückte Wetter-Welt in Cottbus. Während die Autowerkstätten derzeit im Akkord Winterräder aufziehen und kurzfristige Termine kaum noch irgendwo zu bekommen sind, haben einige Gaststätten in der Innenstadt die bereits eingemotteten Tische und Stühle wieder herausgestellt. Bei Temperaturen von mehr als 20 Grad Celsius gönnten sich viele Cottbuser am Dienstag in ihrer Mittagspause ein Eis oder ein kurzes Sonnenbad.

Dabei ist die späte Rückkehr des Sommers zu dieser Jahreszeit nicht ungewöhnlich, sagen die Meteorologen vom Deutschen Wetterdienst, die im Cottbuser Meisenweg ihre Station betreiben. Die dort erstellte Statistik gibt detailliert Auskunft. „Im Jahr 2008 hatten wir an einem 21. Oktober 22 Grad Celsius, also ähnliche Werte wie jetzt“, erklärt Meteorologe Mario Fellmann. Allerdings gibt es im Oktober auch das andere Extrem. „Vielleicht erinnert sich ja noch jemand an das vergangene Jahr. Ein paar Tage später allerdings, am 27. Oktober, hatten wir Höchsttemperaturen von drei Grad Celsius und den ersten Schnee in der Stadt“, betont der Fachmann.



Prosit dem schönen Herbstwetter. Zahlreiche Gäste genießen am Dienstagmittag die spätsommerlichen Temperaturen auf der Terrasse des Kavalerhauses im Branitzer Park. Foto: Michael Helbig/miht

Ein derartiger Temperatursturz sei aber die nächsten Tage nicht in Sicht. So prognostiziert der Meteorologe für die kommenden acht Tage Temperaturen zwischen zehn und 20 Grad. Allerdings könne es zu dieser Jahreszeit ganz schnell gehen und der Winter plötzlich Einzug halten. So war es im vergangenen Jahr am 19. Oktober noch wohlige 22 Grad Celsius warm. Nur acht Tage später mussten Mütze und Handschuhe hervorgekramt werden.

Apropos Winter. Was erwartet uns nun in der kalten Jahreszeit? Gibt es Schneemassen ohne Ende oder eher milde Temperaturen? Mario Fellmann hält sich mit einer Prognose zurück. Es sei nicht möglich, von den Werten im Oktober auf die Temperaturen im Januar zu schließen. Die Wahrscheinlichkeit, jetzt mit einer Prognose richtig zu liegen, liegt laut Fellmann bei 50 Prozent. Das bedeutet: Der Winter wird knackig kalt oder viel zu mild – beides ist möglich. Sven Hering

# Polnische Lehrer an Cottbuser Schulen

Cottbus. Deutschlehrer aus der Partnerstadt Zielona Góra werden in der nächsten Woche zu Hospitationen und Fachgesprächen mehrere Cottbuser Schulen besuchen. Darüber informiert Bildungsdezernent Berndt Weiß (parteilos). „Schwerpunkt ist dabei der Fremdsprachenunterricht“, erklärt er. „Dabei bekom-

men die Lehrer Einblick in die Gestaltung des Unterrichts.“

Das Treffen der Pädagogen aus Cottbus und Zielona Góra ist Bestandteil der partnerschaftlichen Beziehungen beider Städte und findet seit vier Jahren immer wechselseitig statt. Es hat Weiß zufolge vor allem einen praktischen Nutzen – ist eine gemeinsa-

me Fortbildung für die Lehrer.

Die polnischen Pädagogen hospitieren am Dienstag, 29. Oktober, in folgenden Einrichtungen: Nevoigt-Grundschule, Hildebrandt-Grundschule, Fontane-Gesamtschule, Humboldt-Gymnasium, Oberstufenzentrum I und II und Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur. pk

Anzeige

Jetzt gibt's die Winterräder oben drauf. Und natürlich machen wir sie unten dran.

Jetzt einen Jungen Stern inklusive Winterräder sichern.

- Bis 30.11. erhalten Sie beim Kauf einer gebrauchten C-<sup>1</sup> oder E-Klasse<sup>2</sup> einen Satz Winterräder gratis dazu
- Inzahlungnahmebonus für Ihren Gebrauchten und attraktive Leasingangebote bis 31.10.2013
- 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitätsgarantie<sup>3</sup>, 10 Tage Umtauschrecht und viele weitere Junge Sterne Vorteile

Aktionstag im AHC:  
26. Oktober 2013



Mercedes-Benz

<sup>1</sup> Gültig für C-Klasse Limousine, T-Modell und Coupé.  
<sup>2</sup> Gültig für E-Klasse Limousine und T-Modell (ausgeschlossen Modelljahr 804).  
<sup>3</sup> Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/jungesterner](http://www.mercedes-benz.de/jungesterner).  
Angebot nur gültig für ausgewählte Modelle

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70372 Stuttgart  
Partner vor Ort: AHC - Autohaus Cottbus GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
03042 Cottbus · Paul-Greifzu-Straße 1 · Tel.: (0355) 73 80 · Fax: (0355) 71 50 26  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7 – 20 Uhr · Samstag 8 – 14 Uhr · Sonntag Schautag – 24-h-Service  
[www.autohauscottbus.de](http://www.autohauscottbus.de)